

Short communication — Kurze Mitteilung — En bref

Zur Lebensweise der Raupe von *Euchalcia emichi*  
(Rogenhofer, 1873) in Zentralanatolien (Türkei)  
(Lepidoptera : Noctuidae, Plusiinae)

Hans LÖBEL, Wilhelm Külz Str. 11, D-99706 Sondershausen  
Thomas DRECHSEL, Hufeisenstr. 14, D-17034 Neubrandenburg

**Summary**

Larvae of *Euchalcia emichi* (Rogenhofer, 1873) were found on a yellow-flowered *Nonea* sp. (Boraginaceae) in Central Anatolia (Turkey). The larvae and their biology are compared with the closely related species *E. consona* (Fabricius, 1787) from Central Europe and *E. taurica* (Osthelder, 1933) from the Near East.

**Résumé**

Description des chenilles de *Euchalcia emichi* et de leur vie sur la Borraginacée *Nonea* sp. à fleurs jaunes, en se basant sur des observations de terrain en Anatolie centrale (Turquie). Comparaison avec *Euchalcia consona* d'Europe centrale et *E. taurica* d'Asie Mineure. Les traits communs relevés permettent de conclure à une très proche parenté entre *E. emichi*, *E. consona* et *E. taurica*.

Anlässlich einer entomologischen Studien- und Sammelreise während der 3. Aprildekade 1995 in die Türkei fielen den Autoren in der Umgebung der zentralanatolischen Stadt Göreme (Kappadocien, Provinz Nevşehir) reichliche Bestände einer gelbblühenden Napfkrautart (*Nonea* sp., Boraginaceae) auf. Diese Pflanze gleicht weitgehend dem heimischen Braunen Napfkraut *Nonea pulla*, unterscheidet sich aber neben der gelben Blütenfarbe durch die mehr laubgrüne Färbung der Blätter (bei *N. pulla* deutlicher blaugrün). Die Bestimmung dieser Pflanze muß einem Botaniker vorbehalten bleiben.

Da 1992 im Pontischen Gebirge bei Ilgaz (1800 m üNN) von Gelbrecht, Drechsel & Löbel bereits Raupen der *Euchalcia taurica* (Osthelder, 1933), die als Falter der heimischen *E. consona* (Fabricius, 1787) stark ähnelt, an blaublühendem Napfkraut gefunden wurden, sollte versucht werden, diese Art auch hier als Raupe nachzuweisen. Mit den

Erfahrungen bei der Suche der Raupen und deren Lebensweise von *E. consona* und *E. taurica* wurden von den Autoren am 23. April 1995 in kurzer Zeit zahlreiche *Euchalcia*-Raupen auch an dieser Pflanze gefunden. Der Fundort lag am östlichen Rand des Dorfes Çavuşin.

Bei einer Parasitierung von etwa 40% gelang die Zucht im Beutel auf der eingefrischten Futterpflanze weitgehend verlustlos. Die Mehrzahl die Tiere war bis zum Rückflug am 30. April bereits verpuppt. Zwei kleinere, leider auch parasitierte Raupen, konnten in Deutschland zunächst mit *Nonea pulla* weitergefüttert werden.

Die Falter schlüpfen zwischen dem 10. und 18. Mai 1995. Zu unserer Überraschung handelte es sich aber nicht um *Euchalcia taurica*, sondern um *E. emichi* (Rogenhofer, 1873). Diese Art wurde durch die Autoren bereits 1991 und 1992 bei Göreme und an weiteren Fundorten in der Türkei als Falter am Licht nachgewiesen.

Die Lebensweise der Raupen von *Euchalcia consona*, *taurica* und *emichi* sind nahezu identisch. Wie bei *E. consona* und *E. taurica*, lebt die junge Raupe der *E. emichi* in zusammengesponnenen Spitzentrieben und Blütenständen des Napfkrautes. Auch in Habitus und Aussehen gleicht sie den anderen genannten Arten: sie ist ebenso wie diese von der Grundfarbe der Futterpflanze (licht blaugrün) mit zahlreichen dunklen Punktwarzen.

Die erwachsene Raupe in letzten Stadium lebt zwischen locker gehefteten Blättern oder frei an der Futterpflanze, meist aber verborgen an unteren Blättern. Sie hat die auffälligen Punktwarzen verloren, ist etwas heller laubgrün und trägt eine schwache, helle Seitenlinie. In der helleren Grundfarbe unterscheidet sie sich von *E. consona* geringfügig. Die Verpuppung erfolgt wie bei *E. consona* und *taurica* in einem weichen Gespinst zwischen bodennahen Blättern der Futterpflanze.

Das Aussehen und die Biologie der Präimaginalstadien von *E. emichi* unterstreichen deren Zugehörigkeit zur Gattung *Euchalcia* und ihre enge Verwandtschaft zu *E. consona* und *E. taurica*, auch wenn diese beiden Arten nach der Grundfarbe und Zeichnungsanlage stärker *E. variabilis* Piller, 1783 und *E. modesta* Hübner, 1786 als der kleineren, schokoladenbraunen *E. emichi* ähneln.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nota lepidopterologica](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Löbel Hans, Drechsel Thomas

Artikel/Article: [Short communication — Kurze Mitteilung — En bref  
Zur Lebensweise der Raupe von Euchalcia emichi \(Rogenhofer,  
1873\) in Zentralanatolien \(Türkei\) \(Lepidoptera : Noctuidae,  
Plusiinae\) 179-180](#)